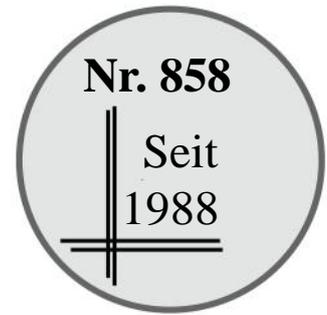




# Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



## Das beste Angebot meines Lebens

**„So gibt es nun keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind.“ Römer 8,1**

Wieviel doch ein einziger Satz uns sagen kann, vorausgesetzt, wir hören genau hin und denken darüber nach. Ich will mir drei Begriffe aus diesem einen Satz genauer vor Augen und noch stärker zu Herzen führen:

### **Verdammnis**

Die Verdammnis ist real und sie ist keine Kleinigkeit. Wir können unser Leben nur dann gelingen lassen, wir können es nur dann wirklich zum Besten gestalten, wenn wir uns auch den negativen Dingen stellen. Wenn wir uns der Wahrheit gegenüber öffnen und sie nicht etwa verleugnen oder verdrängen oder aber auf unbestimmte Zeit irgendwo in eine Ecke unseres Bewusstseins schieben. Ja, es gibt eine Verdammnis. Und zwar darum, weil es einen lebendigen, heiligen Gott gibt, dessen Geschöpfe wir alle sind, und dessen Willen wir Menschen alle miteinander ignorieren und missachten. Es kommt gar nicht so sehr darauf an, was wir an der einen oder anderen Stelle tun. Es ist nicht so besonders wichtig, ob wir uns auf diese Weise oder auf jene Weise an Gott versündigen. Wir tun es in jedem Fall und das ist der entscheidende Punkt. Wir kümmern uns überhaupt nicht um Gott. Wir pfeifen darauf,

was er will und wir hören auch nicht oder nur wenig auf sein Wort. Jedenfalls nicht mit der gebührenden Ernsthaftigkeit.

Gott hat uns geschaffen und er hat uns in eine große Freiheit gestellt. Wir dürfen unser Leben gestalten. Gott möchte, dass wir mit ihm Gemeinschaft haben, dass wir uns ihm für immer in echter, tiefe Liebe anvertrauen. Das geht nur freiwillig. Erzwungene Liebe ist keine Liebe sondern Sklaverei, Hörigkeit oder Trieb, aber nicht Liebe. Darum tut Gott alles, damit wir ihn hier in diesem Leben entdecken, uns ihm öffnen und ihm anvertrauen. Doch dieses Leben wird enden. Jedem von uns ist eine natürliche Grenze gesetzt. Und mit unserem irdischen Tod endet auch die Möglichkeit, uns für Jesus Christus zu entscheiden und ihm unsere Liebe zu erklären. Denn danach wird Gott sichtbar, wir werden nach unserem irdischen leben vor Gott stehen und ihn dann sehen wie er ist. Dann **müssen** wir ihn akzeptieren, das heißt: Glaube und freiwillige Liebe sind dann nur dann möglich, wenn wir uns zuvor dafür entschieden haben. All unsere Entscheidungen sind dann für immer gültig. Auch die für oder gegen Jesus. Die Verdammnis besteht nun darin, dass jene, die sich dafür entschieden haben ohne Jesus leben zu wollen, dies nun für immer tragen müssen.

Und das ist schlimm.

### **In Christus**

Doch wir haben Grund zur Freude: Jesus Christus kam in diese Welt, er wurde Mensch und ging für unsere Fehler und Versäumnisse, für unseren Ungehorsam und Betrug, für unsere Sünde ans Kreuz und starb an unserer Stelle. Damit bezahlte er und sühnte er für uns alle Schuld. Nun können wir eintreten in die Gemeinschaft mit Gott. Wenn wir unsere Herzen öffnen können wir ewiges Leben und die Vergebung unserer Schuld empfangen. Wir sind dann in Christus gerettet.

### **Sind wir?**

Ja, darauf kommt es an, ob wir tatsächlich in Christus sind. Wir sind dann in Christus, wenn wir uns für ihn entscheiden, wenn wir ganz ja zu ihm sagen, unsere Herzen ihn öffnen und ihm uns dauerhaft weihen. Durch ein Gebet bitten wir Jesus Christus in unser Leben zu kommen.

**„Denn wenn du mit deinem Munde bekennt, dass Jesus der Herr ist, und in deinem Herzen glaubst, dass ihn Gott von den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet. Denn wenn man von Herzen glaubt, so wird man gerecht; und wenn man mit dem Munde bekennt, so wird man gerettet.“ (Römer 10,9-11)** Gott hat alles für dich getan, nun liegt es an dir, das anzunehmen!



**3 x die Woche neu!**





# Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



## Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

### Mein Motto dabei ist:

**Information  
nicht  
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll  
Praunheimer Weg 99  
60439 Frankfurt Main  
Festnetznummer:  
069 1381 6301  
Handy: 0152 04 86 58 48  
Email: [Mario.Proll@hotmail.de](mailto:Mario.Proll@hotmail.de)



**3 x die Woche *neu!***

